

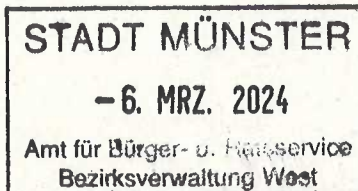
A-W/10019/2024

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/GAL MÜNSTER
Fraktion in der Bezirksvertretung West



An den Bezirksbürgermeister des Stadtbezirks
Münster-West
Herrn Stephan Brinktrine
Pantaleonplatz 7
48161 Münster

2. März 2024



Sentruper Straße/Kardinal-von-Galen-Ring: Rechtsabbiegung für Radfahrende sinnvoll gestalten

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, einen Vorschlag zu erarbeiten, wie den von der Sentruper Straße auf den Kardinal-von-Galen-Ring nach rechts abbiegenden Radfahrenden ermöglicht wird, die bereits jetzt für dieses Manöver vorhandene Bordsteinabsenkung auch dann zu nutzen, wenn bereits Kraftfahrzeuge an der Haltelinie der roten Ampel warten. Insbesondere soll geprüft werden, ob durch Anlegen eines kurzen Fahrradwegstreifens auf der Fahrbahn inklusive Rotfärbung, oder eine Rückverlegung des Beginns der Fahrradschleuse um etwa einen Meter nach hinten die Auffahrt auf Bordsteinabsenkung effizient auch dann gewährleistet wird, wenn bereits wartende Kfz an der Haltelinie stehen.

Da die entsprechenden Linien und Markierungen vor der Ampel teilweise abgängig und ausbesserungsbedürftig sind, wird die Verwaltung gebeten, die genaue Kennzeichnung der Kreuzung zu überarbeiten und dem Fahrradverkehr auf einfache Weise eine weitere Erleichterung und Attraktivitätssteigerung anzubieten, bevor die Markierungen erneuert werden.

Begründung:

An der Kreuzung der Sentruper Straße mit dem Kardinal-von-Galen-Ring ist für den Geradeaus- und Linksabbiegeverkehr per Rad eine Radfahrtschleuse eingerichtet. Für den nach rechts abbiegenden Radverkehr ist eine etwa 1,50 m lange Bordsteinabsenkung einige Meter vor der Haltelinie für die Radfahrenden und genau vor der Haltelinie für Kfz eingerichtet. Von hier aus führt in rot gepflastert, aber nicht explizit durch Beschilderung als Radweg ausgewiesen, eine Zubringung auf den Radweg des Kardinal-von-Galen-Rings. Dort ist für die Radfahrenden von der Sentruper Straße ein Vorfahrt-gewähren-Schild angebracht. Durch die getrennte Wegführung können so die Radfahrenden auf den Radweg des Kardinal-von-Galen-Rings auch dann abbiegen, wenn die Ampel für die übrigen Verkehrsteilnehmenden rot zeigt. In der Wirkung ist dies in etwa mit einem Grünen Pfeil für Radfahrende

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/GAL MÜNSTER in der BV West

Grünes Zentrum • Windthorststr. 7 • 48143 Münster

☎ 0251-8995810 • 📠 0251-8995815

✉ bv-west@gruene-muenster.de

<https://www.gruene-muenster.de>

- 1/3 -

vergleichbar mit dem Unterschied, dass diese an der Sentruper Straße nicht zwingend erst einmal zum Stillstand kommen müssen, wie dies beim Grünen Pfeil der Fall wäre.

In der tatsächlichen Gestaltung beobachtet man, dass, sobald ein Kfz an der Haltelinie vor der Fahrradschleuse steht, die Bordsteinabsenkung blockiert ist. Lediglich Autofahrende, die ortskundig sind **und** ein Herz für Radfahrende haben, ordnen sich freiwillig selbst soweit links auf ihrer Geradeaus-und-Rechtsabbieger-Spur ein, dass Radfahrende das Auto problemlos rechts passieren können, um entweder in die Fahrradschleuse einfahren oder eben die Absenkung nutzen können. Im Alltag ergeben sich daher immer wieder sehr abstandskritische Situationen (vgl. Fotos).

Denkbar wären eine kurzer Radweg von einigen Metern Länge, der direkt auf der rechten Seite der Fahrbahn eingezeichnet und deutlich mit rot markiert wird. Dies würde gleichzeitig eine Einfahrt in die Fahrradschleuse ermöglichen, ohne dass die Radfahrenden wie bisher **zwischen** den wartenden Autos herfahren müssen.

Eine Rückverlegung der Haltelinie vor der Fahrradschleuse wäre ebenfalls denkbar, allerdings würde auch dies effektiv dazu führen, dass die meisten Kfz wie bisher zu weit rechts stünden und die Radfahrenden daher durch die Mitte und dann scharf rechts abbiegen müssten, um den abgesenkten Bordstein zu erreichen.

In jedem Fall könnte eine weitere Trennlinie für die linksabbiegenden und die geradeaus/rechtsabbiegenden Kfz eingezeichnet werden, um den geradeaus- und rechtsabbiegenden Kfz zu erleichtern, sich weiter links in der Fahrspur einzuordnen. Auch ein Hinweis durch Beschilderung auf den abgesenkten Bordstein könnte hilfreich sein.

Gezeichnet:

Für die Fraktion

Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Anke Pallas, Fraktionssprecherin

Kai Bleker

Karina Kuschewski

Martina Vossen

Dr. Hedwig Wening

Josef Freitag

Anhang: Überblick über die gegenwärtige Situation an der Einmündung Sentruper Straße/Kardinal-von-Galen-Ring



(a) Abgesenkter Bordstein vor Haltelinie



(b) Radfahrer passiert „Engstelle“



(c) Ein weiterer Radfahrer wenige Sekunden später



(d) Radfahrerin muss zwischen den Fahrzeugen zur Fahrradschleuse